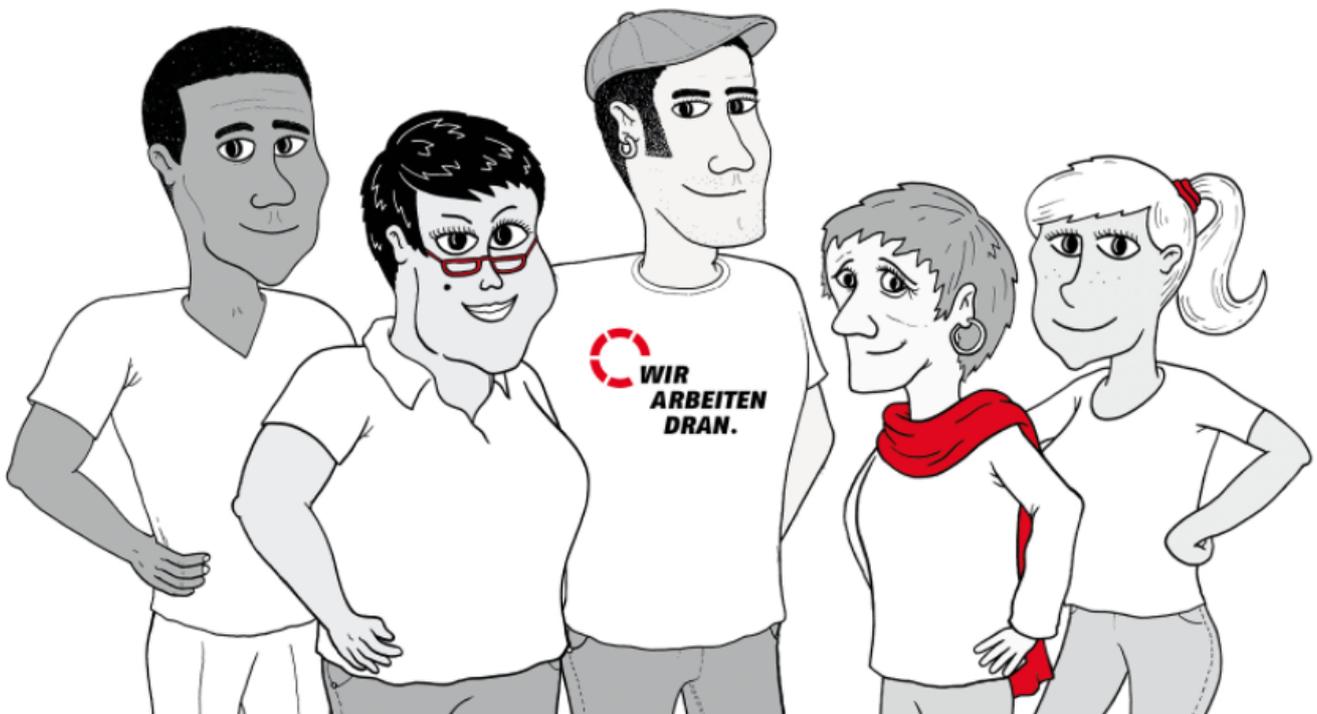


**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**



#wirarbeitendran !

„[Wir arbeiten dran](#)“ ist eine Kampagne des AWO Bundesverbandes , welche sich dem Erfüllen von 17 Umweltzielen verpflichtet hat. Von ökologischen, ökonomischen bis hin zu sozialen Zielen werden alle Faktoren der Nachhaltigkeit berücksichtigt!

Im Folgenden sehen Sie alle Ziele, an denen wir arbeiten.



Keine Armut

- Der Beitrag der AWO SPI ist das Vorhalten von Beratungsmöglichkeiten für von Armut betroffenen Menschen. Wir bieten in Halle (Saale) Beratung in den Bereichen Arbeit, Soziales, Migration, Vorsorge an.
-



Kein Hunger

- Die AWO SPI ist Mitglied von AWO International. AWO International e.V. ist der Fachverband der Arbeiterwohlfahrt für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe. Die Organisation führt gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen Projekte der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit und Maßnahmen zur humanitären Hilfe sowie Katastrophenvorsorge durch.
-



Gesundheit und Wohlergehen

- Alle Menschen wünschen sich Gesundheit ein Leben lang. Den Zugang zu guter medizinischer Versorgung, lebensrettenden Medikamenten, gesunder Ernährung, sauberem Wasser und guter Luft zu ermöglichen, ist Aufgabe der Politik. Die AWO SPI unterstützt dieses Vorhaben in Halle (Saale), indem Sie sowohl für Ihre Mitarbeitenden, als auch für Ihre Klient*innen Information- und Mitmachangebote zum Thema vorhält. In Halle (Saale) sind das z.B. Seniorensport, Tanzcafé, gesundes Frühstück, Stadtteilspaziergänge usw.
-



Hochwertige Bildung

- Bildung ist ein Menschenrecht und der Schlüssel zu individueller und gesellschaftlicher Entwicklung. In unserem Mehrgenerationenhaus in Halle (Saale) gibt es eine Vielzahl von außerschulischen Bildungsangeboten für Menschen jeden Alters. Beispiele dafür sind: PC-Sprechstunden, Englischkurse oder Gehirnjoggingangebote.
-



Geschlechtergleichheit

- Weltweit gibt es bei der Gleichstellung Fortschritte. Dennoch bestehen immer noch erhebliche Barrieren. Die AWO SPI stellt all Ihre Mitarbeitenden gleich. Es gibt keine Unterschiede im Gehaltsgefüge zwischen Mann und Frau. In der Organisation unserer Projekte am Standort Halle (Saale) achten wir darauf, dass diese für alle gleichermaßen zugänglich sind.
-



Bezahlbare und Saubere Energien

- Alle eigenen Stromverträge der AWO SPI beinhalten Ökostrom. Damit leisten wir unseren Beitrag zu einer verbesserten Klimabilanz. Ohne Ökostrom fallen im Durchschnitt 587 Gramm CO₂ pro kWh an. An unseren Standorten sind es jetzt nur 35 Gramm pro kWh.
-



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

- Die Globalisierung birgt viele Chancen für mehr Wohlstand. Jedoch profitieren nicht alle auf gleiche Weise von den Vorteilen der Globalisierung. Wenn es beispielsweise um gute Arbeit mit sozialen Mindeststandards und adäquaten Löhnen geht, stehen wir international immer noch vor vielen Herausforderungen. Die AWO SPI gestaltet all Ihre Beschaffungsprozesse so nachhaltig wie möglich. Wir prüfen in all unseren Beschaffungsvorgängen, ökologische und soziale Nachhaltigkeitsfaktoren.



Weniger Ungleichheit

- Alle Menschen sollen ihr Leben selbst bestimmen können. Ihre soziale, wirtschaftliche und politische Teilhabe soll gefördert werden. Die AWO SPI ist Mitglied der Charta der Vielfalt und verpflichtet sich damit zur Einhaltung der Grundsätze der Charta. Die Charta der Vielfalt bringt die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Diversity in der Arbeitswelt voran. Diese Werte leben wir nicht nur in unserer Mitarbeiterschaft, sondern auch im Umgang mit unseren Stakeholdern.



Nachhaltige Städte und Gemeinden

- Jeder zweite Mensch lebt heute in der Stadt. Der Zuzug ist ungebrochen. Damit wir in Zukunft gut leben, brauchen wir bezahlbaren Wohnraum und eine nachhaltige und integrierte Stadtentwicklungspolitik. Wir beteiligen uns aktiv an den Stadtentwicklungsprozessen in der Stadt Halle (Saale). In unterschiedlichen Projektzusammenhängen ist es uns möglich, Stadt mitzugestalten. So organisieren wir z.B. im Rahmen unserer Quartiermanagement Beteiligungsprozesse für Einwohner*innen zu Stadtentwicklungsthemen
- Durch unser firmeninternes E-Bike ist es möglich innerstädtisch auf die Benutzung eines Firmenautos zu verzichten. Außerdem sind wir im Besitz eines Abonnements für den öffentlichen Nahverkehr. Wer Busse und Bahnen nutzt, reduziert klimaschädliche Emissionen in der Stadt und schützt damit die Umwelt. Bundesweit verursacht der ÖPNV im Vergleich zum Pkw durchschnittlich nur die Hälfte der CO₂-Emissionen. Übrigens: Die meisten unserer Mitarbeitenden kommen täglich mit dem Fahrrad oder mit dem ÖPNV zur Arbeit.



Nachhaltige/r Konsum und Produktion

- Grundsätzlich achten wir bei der Beschaffungen auf Nachhaltigkeitsaspekte. Wir bestellen zum Beispiel ausschließlich Papier, welches mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet ist und kaufen für unser Mehrgenerationenhaus in Halle (Saale) fair gehandelten Kaffee, BIO-Produkte und überwiegend frisches und regionales Obst und Gemüse.



Maßnahmen zum Klimaschutz

Wir leisten in unserem Mehrgenerationenhaus in Halle (Saale) viele kleine Beiträge, um unser Ziel eines klimafreundlichen Hauses so schnell wie möglich zu erreichen.

- begrünte Dachflächen
- Wir verzichten auf Getränke in Einwegplastikflaschen
- konsequente Mülltrennung
- Wir bedrucken Papier wann immer es möglich ist beidseitig und verwenden Pappkartons (aus Bestellung und Beschaffung) zum Basteln weiter.



Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

- Ohne ein sicheres Umfeld und rechtstaatlich handelnde Institutionen ist eine nachhaltige Entwicklung unmöglich. Die AWO SPI steht mit Ihren Werten und Ihrem Leitbild für Frieden, Gerechtigkeit und Rechtsstaatlichkeit. Sie engagiert sich gegen jede Form von Demokratiefindlichkeit. In Halle (Saale) sind wir Mitglied des „Bündnis gegen rechts“ und organisieren in diesem Rahmen Veranstaltungen für die „Bildungswochen gegen Rassismus“.



Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

- Die AWO SPI arbeitet vernetzt und partnerschaftlich mit regionalen und überregionalen Akteuren zusammen, denn gemeinsame Verantwortung bedeutet, dass niemand zurückgelassen wird und alle für das Gemeinwohl je nach ihrer Leistungsfähigkeit verantwortlich sind. Das erfordert gegenseitigen Respekt, gemeinsam getragene Werte und die gebündelte Kraftanstrengung aller.